

# 7. Bündner Eltern-Tagung



Zeichnung: Cristian Verelst – [www.cive-art.ch](http://www.cive-art.ch)

## Identitätsfindung – Wer bin ich?

**Samstag, 16. Mai 2020**

09:00 – 16:30 Uhr im Schulheim Chur

Tagung für Eltern hörbehinderter Kinder  
und interessierte Fachpersonen

Liebe Eltern, Familien und Angehörige  
Liebe interessierte Fachpersonen

Wir möchten Sie ganz herzlich zur 7. Bündner Eltern-Tagung einladen. Für Eltern und Fachpersonen bietet dieser Tag eine einmalige Gelegenheit für Begegnungen und intensiven Austausch mit anderen Betroffenen.

Selbstverständlich sind alle Kinder und Jugendlichen herzlich willkommen. Kinderbetreuung ist vorhanden. Sie werden von 9.00 bis 16.00 Uhr von einem kompetenten Team betreut.

### **Programm:**

<b>Ab 09:00 Uhr</b>	<b>Empfang mit Gipfeli und Getränken</b>
09:30 Uhr	Begrüssung & Überleitung zum Thema
<b>09:45 Uhr</b>	<b>Alltagsleben mit einem hörbehinderten Kind</b> Tanja & Christoph Siebenhaar, Eltern eines hörbehinderten Kindes (1. Teil)
10:30 Uhr	kurze Pause
<b>10:45 Uhr</b>	<b>Alltagsleben mit einem hörbehinderten Kind</b> Tanja & Christoph Siebenhaar, Eltern eines hörbehinderten Kindes (2. Teil)
11:30 Uhr	kurze Pause
<b>11:45 Uhr</b>	<b>Lebenslanges Lernen: Gebärdensprache nutzen und lernen im 21. Jahrhundert</b> Prof. Patricia Hermann-Shores, Ed.M
12:30 Uhr	gemeinsames Mittagessen
<b>14:00 Uhr</b>	<b>Meine Biografie</b> Rolf Perrollaz, Gebärdensprachkünstler und Gebärdensprachrapper bei „MiXIT“
14:45 Uhr	kurze Pause
<b>15:00 Uhr</b>	<b>Podiumsdiskussion mit Gästen:</b> Prof. Patricia Hermann-Shores, Rolf Perrollaz und mit weiteren Personen Moderation: Ronny Bäurle
<b>16:00 Uhr</b>	<b>gemeinsamer Ausklang</b>
16:30 Uhr	Ende der Tagung

Das diesjährige Thema lautet:

## **Identitätsfindung – Wer bin ich?**

Wer bin ich, wer will ich sein? Bin ich anders oder gleich? Was kann ich?

Bei Kindern mit einer Hörbehinderung verläuft die Identitätsfindung oft anders als bei gleichaltrigen Kindern, welche nicht von einer Hörbehinderung betroffen sind. Gehörlosigkeit ist unsichtbar, sie wird von der dominierenden Gesellschaft meist nicht bemerkt.

Ein hörbehindertes Kind hat das Recht, zweisprachig (Gebärdensprache und gesprochene Sprache) aufzuwachsen. Wie wird es zu einem bikulturellen Mensch in der hörenden und in der gehörlosen Welt? Und wie können Eltern Resilienz bei ihrem Kind fördern und stärken?

Aus unterschiedlichen Blickwinkeln beleuchten Eltern eines hörbehinderten Kindes sowie weitere Fachpersonen dieses Jahr die Herausforderungen und Chancen, welche Menschen mit einer Hörbehinderung tagtäglich begegnen.

Wir freuen uns auf spannende Referate und eine Diskussionsrunde mit Betroffenen.

- Moderation:** Ronny Baurle, Gesamt-Leitung FsB
- Sprache:** Deutsch / Gebärdensprache DSGS
- Hilfsmittel:** Gebärdensprachdolmetscherinnen / induktive Höranlage
- Unkostenbeitrag:** CHF 10.00 pro Erwachsene, vor Ort zu bezahlen  
CHF 5.00 pro Kind, vor Ort zu bezahlen  
(inkl. Mittagessen, Getränke, Kinderbetreuung)
- Auskünfte:** Susanne Günther  
Fachperson Sonderpädagogik  
[s.guenther@fsb-gr.ch](mailto:s.guenther@fsb-gr.ch)
- Anmeldung:** bis spätestens 26. April 2020, mit Anmeldeformular
- Online: <https://fsb-gr.clubdesk.com/anmeldung>
- per Post:  
Fachstelle Bilinguale Bildung FsB  
Familienzentrum Planaterra, Haus B  
Reichsgasse 25  
7000 Chur
- per Mail: [s.guenther@fsb-gr.ch](mailto:s.guenther@fsb-gr.ch)

## Ort der Tagung:

Schulheim Chur  
Masanserstrasse 205  
7000 Chur  
[www.schulheim-chur.ch](http://www.schulheim-chur.ch)



## Trägerschaft:



Bündner Hilfsverein  
für Gehörlose



FONTANA PASSUGG

## Partner:



Stiftung Heilpädagogischer Dienst Graubünden  
Fondazione Servizio Ortopedagogico dei Grigioni  
Fundaziun Servetsch Ortopedagogic dal Grischun

## Finanzielle Unterstützung durch:



**SGB-FSS**  
Schweizerischer Gehörlosensbund  
Fédération Suisse des Sourds  
Federazione Svizzera dei Sordi



**Graubündner  
Kantonalbank**